

## Schnittraum

An der Linde 27 • 50668 Köln • [www.schnittraum.de](http://www.schnittraum.de) • [info@schnittraum.de](mailto:info@schnittraum.de)

---

Kontakt: Maria Tappeiner  
T 0221 – 240 81 84  
[maria.tappeiner@netcologne.de](mailto:maria.tappeiner@netcologne.de)

TONIGHT - Werkgespräche am Mittwoch

**Bernhard Wolf** stellt vor:

### **>parallelnfo< - Politischer Widerstand und Gegenkultur in den USA**

**Mittwoch, 8. Mai 2002, 20 Uhr**

Zur Projektreihe TONIGHT laden wir internationale KünstlerInnen ein, die sich in Grenzbereichen zwischen Kunst, Wissenschaft, Politik, Architektur, Design, Video und Film bewegen. Unser Ziel ist es, ein Forum des Austausches zu schaffen, bei dem es neben der Auseinandersetzung mit unterschiedlichen künstlerischen Positionen vor allem darum geht, etwas über das Selbstverständnis der KünstlerInnen zu erfahren. Werkgespräche ermöglichen einen intensiven Diskurs, bei dem auch Aspekte wie persönliche Motivation, politische und soziale Hintergründe, unterschiedliche Arbeitsweisen und -bedingungen zum tragen kommen.

**Bernhard Wolf** begreift sein Projekt **>parallelnfo<** [<http://parallelnfo.mur.at>] als Testkanal für unabhängige Nachrichtenerzeugung. Die Idee entstand 2000 anlässlich einer bevorstehenden Reise durch Russland, ein Land, das er bereits gut kannte, dessen einseitiger Berichterstattung in den westlichen Medien er jedoch etwas entgegenstellen wollte. Inhalt von **>parallelnfo<** wurde das Schreiben von Reiseberichten zur Landeskultur und deren rasche Übermittlung auf eine Internet-Plattform und Mailing-Liste von interessierten AbonnentInnen. Im Herbst 2001 reiste Bernhard Wolf dann drei Monate durch die USA, auf der Suche nach politischen AktivistInnen, Gruppierungen und Produkten, die in der europäischen Rezeption wenig bekannt sind oder beachtet werden. „Ziel meiner Berichte war es das Lebensgefühl in diesen Ländern aus persönlicher Sicht zu beschreiben. Ich habe dabei vor allem versucht, Dinge zu orten, die außerhalb des Aufmerksamkeitsradars der Massenmedien liegen, weil ihr Nachrichtengehalt zu wenig Marktwert besitzt. Die Palette reicht von Gegenkultur bis zu Perlen im Alltag - Phänomene, die ein Land oft besser charakterisieren können als die großen Nachrichtenknaller im Informationsgetümmel.“

Bernhard Wolf wird anhand von Zeitschriften, Videos und Infomaterial Beispiele für Gegenöffentlichkeit und politischen Widerstand in den USA vorstellen, auf die er im Zuge seiner Recherchen zu **>parallelnfo<** gestoßen ist. Darunter die Homepage des „Guerrilla News Network GNN“, die im trendigen MTV Stil verpackte Videos mit politischen Hintergrundinformationen unter das Volk bringen. Oder die Spaßguerilla der „Biotic Bakery Brigade“ aus San Francisco, die mit gezieltem Tortenwerfen ihrem politischen Protest Ausdruck verleihen. Daneben hat er Friedensdemonstrationen in den USA dokumentiert, die sich vehement gegen eine militärische Antwort auf die Anschläge nach den Ereignissen vom 11. September 2001 aussprachen, die in den Medien jedoch kaum beachtet wurden. Darüber hinaus werden internationale Anti-Konsum-Kampagnen wie "The Buy Nothing Day" oder die "TV Turn-off Week" von "Adbusters" aus Kanada vorgestellt sowie eine Auswahl aus dem großen Netz US-amerikanischer Straßenzeitungen.

BERNHARD WOLF (geb. 1965 in Wien, Künstler und Journalist, lebt in Graz).

+++++

Weitere Termine in der Reihe **TONIGHT - Werkgespräche am Mittwoch** (jeweils 20 Uhr):  
15.05. **Stefan Römer/Jürgen Stollhans** (Köln); 22.05. **Jeanne Faust** (Hamburg); 29.05. **Deimantas Narkevicius** (Vilnius, Lit.); 5.06. **Valérie Mréjen** (Paris); 12.06. **Ute Reeh** (Düsseldorf).